

## European Games, Baku 2015

Veröffentlicht am 31. März 2015 um 02:26, Autor: Roland Zolliker



Etwas mehr als zwei Jahre ist es her, seit das Europäische Olympische Komitee (EOK) Baku die Organisation der ersten Europaspiele zugesprochen hat. Der Anlass am kaspischen Meer ist für alle Beteiligten – Athleten, Betreuer, Verbände, Swiss Olympic – eine grosse Herausforderung. Chef de Mission Ralph Stöckli schätzt, dass 130 bis 150 Schweizer Athletinnen und Athleten für Baku selektioniert werden.

Der Anlass findet vom 12. Juni bis am 28. Juni 2015 in Baku statt. Die Karate-Wettkämpfe werden am 13./14. Juni ausgetragen. Mehr als 6000 europäische Athletinnen und Athleten werden in der aserbaidischen Hauptstadt in 20 Sportarten an den Start gehen. «Für Swiss Olympic sind die Europaspiele ein wichtiger Anlass auf dem mittel- bis langfristigen Weg eines Athleten oder einer Athletin zum internationalen Erfolg», sagt Stöckli. Knapp 70 Tage vor Eröffnung der ersten Europaspiele in Baku (Aserbaidisch) rechnet er damit, dass die Schweizer Delegation aus 130 bis 150 Athletinnen und Athleten bestehen wird.

Die Europaspiele werden einen spannenden Mix bieten aus olympischen Sportarten wie Turnen und Leichtathletik und nicht-olympischen, wie Beachsoccer und Karate. Die Einführung dieser Spiele hat ihre Berechtigung, schliesslich existieren mit den Asien-, Afrika- und Pan-Amerikaspielen bereits andere Kontinentalevents.

Das Maskottchen zeigt eine Gazelle mit dem Namen Jeyran. Sie steht für das reichhaltige Erbe Aserbaidischs und soll die Besucher der Europaspiele über Land und Kultur aufklären. Nar, das Granatapfelmännchen, ist absolut sportbegeistert und aktiv und wird die sportlichen Wettbewerbe in Baku begleiten.



Die Selektion von Karate-Athleten für die ersten Europaspiele in Baku lag in der Kompetenz der WKF und der SKF und dient als Werkzeug zur mittel- bis langfristigen Leistungssteuerung.

Mit ihrer Silbermedaille an den 50. Europameisterschaften in Istanbul holte sich Elena Quirici (Karate Do Brugg) das Ticket für Baku. Nach der Qualifikation für die World Games von Cali 2013 wiederum eine herausragende Leistung der Aargauer Athletin. Betreut und gecoacht wird sie von Nationalcoach David Baumann.